

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, 11.10.2013 – 23.12.2013

Offenlage des Entwurfes der Naturdenkmalverordnung, 06.01.2014 – 07.04.2014

- Behandlung von Vorschlägen zur Unterschutzstellung von Objekten als Naturdenkmäler -

Lfd. Nr.	Neuer Vorschlag auf Unterschutzstellung	Name des Trägers öffentlicher Belange/ des Beteiligten	Datum der Stellungnahme	Lage und Beschreibung	Antwort - Abwägungsvorschlag
1	Quelle der Schlaube	Tourismus-Marketing Schlaubetal e.V.	07.11.2013	Südlich des Wirchensees, im NSG Schlaubetal.	Durch die Lage im Naturschutzgebiet ist die Quelle ausreichend geschützt.
2	Findling Prager Straße/Ecke Watenstädter Straße	Naturschutzaktiv Schöneiche	15.11.2013 10.01.2014	Findling dicht an den genannten Straßen von Bebauung umgeben.	Der Stein wurde ausgegraben und an die jetzige Stelle in Schöneiche verbracht. Nicht schutzwürdig als ND.
3	Findling im Kleinen Spreewald-Park	Naturschutzaktiv Schöneiche	15.11.2013 10.01.2014	Findling nahe am Kinderspielplatz auf dem Gelände des Kleinen Spreewaldparkes in Schöneiche.	Ein schöner Stein, der aber nicht an seinem Ursprungsort im Kleinen Spreewaldpark liegt und daher als ND nicht unter Schutz gestellt werden kann.
4	2 Platanen im Schloßpark	Naturschutzaktiv Schöneiche	15.11.2013 10.01.2014	Im Schlosspark von Schöneiche sind 4 Platanen ähnlicher Größe vorhanden, die im waldartigen Bestand nicht weiter hervortreten. Eine Gefährdung besteht nicht.	Die mächtige Platane am ehemaligen Schloss ist ein ND, da sie deutlich herausragt. Die übrigen Platanen im Park sind schöne Bäume, die aber als ND nicht schutzwürdig sind.
5	Kandelaberbuche	Naturschutzaktiv Schöneiche	15.11.2013 10.01.2014	Auf einer privaten Grünfläche Rahnsdorfer Straße Ecke Bunzelweg.	Aufgrund ihrer Wuchsform interessante, aber nicht unbedingt als schön zu bezeichnender Baum, dessen Krone zurücksetzt und an dessen Stammfuß Symptome einer Fäule zu sehen sind. Nicht schutzwürdig als ND.
6	Eiche im Gewerbegebiet	Naturschutzaktiv Schöneiche	15.11.2013 10.01.2014	Rund um tief beasteter Baum im Gewerbegebiet Nord I, Schöneiche, der markant, aber nicht ND-würdig ist. Durch Baumschutzsatzung geschützt.	Rund um tief beasteter Baum, der markant, aber nicht ND schutzwürdig ist. Durch die Baumschutzsatzung der Gemeinde geschützt.
7	Stelzenkiefer am Werlsee	Gemeinde Grünheide	25.11.2013 MÖZ 07.01.2014	Durch Stelzwurzeln geprägte Kiefer am Nordufer des Werlsees.	Schutzwürdigkeit ist gegeben, Aufnahme in die VO wird vorgeschlagen.
8	Kossenblatter Eichen	Gemeinde Tauche	27.11.2013	Baumbestand auf der Schlossinsel in Kossenblatt	Sowohl die Schlossinsel, als auch der südlich angrenzende ehemalige

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, 11.10.2013 – 23.12.2013**Offenlage des Entwurfes der Naturdenkmalverordnung, 06.01.2014 – 07.04.2014**

- Behandlung von Vorschlägen zur Unterschutzstellung von Objekten als Naturdenkmäler -

Lfd. Nr.	Neuer Vorschlag auf Unterschutzstellung	Name des Trägers öffentlicher Belange/ des Beteiligten	Datum der Stellungnahme	Lage und Beschreibung	Antwort - Abwägungsvorschlag
					Schlossgarten gehören laut Gutachten des Landesamtes für Denkmalpflege zum Gartendenkmal und scheiden damit als potenzielle ND aus.
9	Maulbeerbäume in Kossenblatt	Gemeinde Tauche	27.11.2013	Am Ortsausgang Richtung Norden, Flur 2, Gemarkung Kossenblatt, Flurstücke 72, 138 wächst an der Straße eine Gruppe Maulbeeren.	Die Bäume sind entweder im 20 Jhd. gepflanzt worden oder stellen Stockausschlag älterer Bäume dar. Daher wird die Unterschutzstellung nicht empfohlen.
10	Eichengruppe in Briescht	Gemeinde Tauche	27.11.2013	Zwischen der ehemaligen Försterei und der Spree, Flur 3, Flurstück 127, 128, 130, Teil von Nr. 104	Die markante Eiche am ehemaligen Forstgut ist bereits ein ND. Die benachbarten Eichen ergänzen sie als typische Bäume der Spreerandterasse, sind aber nicht herausragend.
11	Findling Nr. 197	Stadt Fürstenwalde	17.12.2013	Findlingsgruppe auf dem „Wilhelm-Stolze-Platz“ in Fürstenwalde-Süd.	Auf dem Ketschendorfer Anger stehen Findlinge, die beim Autobahnbau gefunden und hier aufgestellt wurden. Sie können als ND nicht unter Schutz gestellt werden.
12	Schwarzkiefer Nr. 199	Stadt Fürstenwalde	17.12.2013	An der Ecke August-Bebel-Straße/Langewahler Straße.	Ein schöner Baum, der in alten Listen bereits enthalten war, aber nicht so herausragend ist, um als ND unter Schutz gestellt zu werden.
13	Elsbeere auf dem Seilerplatz Nr. 884	Stadt Fürstenwalde	17.12.2013	Auf dem Seilerplatz an der Katholischen Kirche.	Der Baum ist als Gehölz wertvoll, da Elsbeeren in Brandenburg selten sind, fällt aber auf dem Seilerplatz nicht weiter auf.
14	Rotbuche auf dem Seilerplatz Nr. 886	Stadt Fürstenwalde	17.12.2013	Auf dem Seilerplatz an der Katholischen Kirche.	Ein schöner Baum, der in alten Listen bereits enthalten war, aber nicht so herausragend ist, um als ND unter Schutz gestellt zu werden.
15	Sickerquelle am NO-Ufer des Trebuser Sees, Nr. Q17	Stadt Fürstenwalde	17.12.2013	Am Trebuser See, Ortsteil Trebus.	Die Identifikation ist schwierig, da es mehrere Quellbereiche am Südufer gibt. Die als gemauerte Fassung vorhandene Quelle ist nicht mehr schutzwürdig.
16	Zwei Eichen, Straße	Stadt Fürstenwalde	17.12.2013	Zwei markante	Es handelt sich um zwei schöne alte Eichen,

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, 11.10.2013 – 23.12.2013

Offenlage des Entwurfes der Naturdenkmalverordnung, 06.01.2014 – 07.04.2014

- Behandlung von Vorschlägen zur Unterschutzstellung von Objekten als Naturdenkmäler -

Lfd. Nr.	Neuer Vorschlag auf Unterschutzstellung	Name des Trägers öffentlicher Belange/ des Beteiligten	Datum der Stellungnahme	Lage und Beschreibung	Antwort - Abwägungsvorschlag
	Goetheplatz			Straßenbäume nahe der ehemaligen Bibliothek.	die den Eichenbestand am Goetheplatz korrespondieren, aber nicht als ND schutzwürdig sind.
17	Silberhorn Uferstraße	Stadt Fürstenwalde	17.12.2013	Zwischen Spree und Uferstraße, Flur 132, Flurstück 4, inmitten einer Gehölzgruppe mit Zaun.	Ein schöner Baum, der hinter der Wohnbebauung der Uferstraße nicht gut zur Wirkung kommt. Bei Aufwertung der Umgebung und Verbesserung der Zugänglichkeit diskussionswürdig.
18	Teufelspfuhl	Stadt Fürstenwalde	17.12.2013	Tiefes Soll ohne regelmäßige Wasserführung, Gem. Fürstenwalde, Flur 35, Flurstück 12. Biotop der Rotbauchunke.	Der Pfuhl ist als Biotop gesetzlich geschützt. Will man ihn komplett mit seinen Uferbereichen unter Schutz stellen, führt das Schutzziel zu einem GLB, nicht zu einem ND.
19	Eiche Eichenstraße 4	Ulrike und Volker Pilz für Schöneiche	15.01.2014	Auf diesem Grundstück befindet sich keine Eiche. Gemeint ist wohl die Eichenstraße 14.	Die Eiche Eichenstraße 14 ist bereits als ND geschützt.
20	Eiche am ehemaligen Gutsfriedhof am Mühlenfließ	Ulrike und Volker Pilz für Schöneiche	15.01.2014	Bestehendes ND. Durch Umverlegung des Fließes steht sie nicht mehr am Gewässerufer. Vor einigen Jahren wurde ein Mehrfamilienhaus im Kronentraufbereich errichtet.	Es handelt sich um das ND Eiche am Senitzfließ. Der Befall mit Eichenfeuerschwamm im Kronenansatz führt dazu, dass Pflegemaßnahmen zwecklos sind. Der Baum steht dicht an einem Wohnhaus und kann nicht erhalten werden.
21	Zwei Platanen Schlosspark nordwestl. Teil	Ulrike und Volker Pilz für Schöneiche	15.01.2014	Im Schlosspark von Schöneiche sind 4 Platanen ähnlicher Größe vorhanden, die im waldartigen Bestand nicht weiter hervortreten. Der Park ist waldartig. Eine Gefährdung besteht nicht.	Die mächtige Platane am ehemaligen Schloss ist ein ND, da sie deutlich herausragt. Die übrigen Platanen im Park sind schöne Bäume, die aber als ND nicht schutzwürdig sind.
22	Eiche im Gewerbegebiet	Ulrike und Volker Pilz für Schöneiche	15.01.2014	Rund um tief beasteter Baum im Gewerbegebiet Nord I,	Rund um tief beasteter Baum, der markant, aber nicht ND schutzwürdig ist. Durch die

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, 11.10.2013 – 23.12.2013

Offenlage des Entwurfes der Naturdenkmalverordnung, 06.01.2014 – 07.04.2014

- Behandlung von Vorschlägen zur Unterschutzstellung von Objekten als Naturdenkmäler -

Lfd. Nr.	Neuer Vorschlag auf Unterschutzstellung	Name des Trägers öffentlicher Belange/ des Beteiligten	Datum der Stellungnahme	Lage und Beschreibung	Antwort - Abwägungsvorschlag
				Schöneiche, der markant, aber nicht ND-würdig ist. Durch Baumschutzsatzung geschützt.	Baumschutzsatzung der Gemeinde geschützt.
23	Esche Rahnsdorfer Straße 35, am Jägergraben	Ulrike und Volker Pilz für Schöneiche	15.01.2014	Bestehendes ND. Guter Zustand, schlecht sichtbar. Freistellung von umgebendem Jungaufwuchs sinnvoll. Der Zustand des Baumes ist gut, die Zugänglichkeit ist nicht gegeben, da er sich auf einem Wohngrundstück befindet. Für die Durchführung von Pflegemaßnahmen mit dem Hubsteiger muss das Gleis des Betriebshofes der Straßenbahn abgeschaltet werden.	Die Schutzwürdigkeit als einzige Esche als ND besteht. Der herausragende Baum ist durch Baumschutzsatzung Schöneiches nicht geschützt. Die Argumente der Gemeinde führen in der Abwägung dazu, dass für die Beibehaltung des Schutzes plädiert wird.
24	Ulme Ecke Parkstr./Platanenstr.	Ulrike und Volker Pilz für Schöneiche	15.01.2014	Auf dem Grundstück Platenenstraße 39.	Der Baum gehört der Gemeinde und sollte im Zuge der Neubebauung des Grundstücks auch erhalten bleiben. Ein Kronenteil fehlt. Er tritt auch nicht sehr hervor. Als ND ist er zu wenig imposant.
25	Ulme Fredersdorfer Weg	Ulrike und Volker Pilz für Schöneiche	15.01.2014	Markante Flatter-Ulme am Weg.	Innerhalb des wegbegleitenden Gehölzbestandes eine schöne Ulme, aber nicht als ND schutzwürdig.
26	Zerr-Eiche Fredersdorfer Weg	Ulrike und Volker Pilz für Schöneiche	15.01.2014	Am baum- und gehölzbestandenen Fredersdorfer Weg sind mind. 2 Zerr-Eichen (Quercus cerris) vorhanden.	Die zierlichen Bäume sind erhaltenswert. Es sind mehrere Zerr-Eichen-Bestände im Landkreis bekannt. Die Art ist nur für Fachleute erkennbar. Zerr-Eichen stammen aus Südosteuropa und wurden in Brandenburg gezielt gepflanzt.

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, 11.10.2013 – 23.12.2013

Offenlage des Entwurfes der Naturdenkmalverordnung, 06.01.2014 – 07.04.2014

- Behandlung von Vorschlägen zur Unterschutzstellung von Objekten als Naturdenkmäler -

Lfd. Nr.	Neuer Vorschlag auf Unterschutzstellung	Name des Trägers öffentlicher Belange/ des Beteiligten	Datum der Stellungnahme	Lage und Beschreibung	Antwort - Abwägungsvorschlag
27	Eiche Kita Pustebblume/Am Fließ	Ulrike und Volker Pilz für Schöneiche	15.01.2014	Neuer Vorschlag. Karl-Marx-Straße 2-4, an der Böschung des Mühlenfließes.	Die Eiche mit großem Stammumfang ist leider abgängig.
28	Pechkiefer Lebbin (Pinus rigida)	Stadt Storkow	18.02.2014	Der Baum wächst an einem Wanderweg bei Neu Boston und fällt im umgebenden Stangenkiefernwald an einer Wegbiegung auf.	In Mitteleuropa selten gepflanzter Baum. Die Unterschutzstellung aufgrund des auffallenden Habitus und skurrilem Wuchses wird vorgeschlagen.
29	Maulbeerbaum an der Schleuse in Kummersdorf	Stadt Storkow	18.02.2014	Bestehendes ND	Der Baum ist bereits als ND geschützt.
30	Maulbeerbaum in Selchow	Stadt Storkow	18.02.2014	Der vorgeschlagene Baum ist ein Straßenbaum und wächst auf dem Anger in Selchow. Teilweise hohl und ausgeprägte Stammfäule, daher wurde die Krone gekappt.	Aufgrund des Standortes dicht an der Straße erfordert die Herstellung der Verkehrssicherheit wiederkehrend starke Eingriffe in die Baumsubstanz. Daher wird von einer Unterschutzstellung abgeraten.
31	Teufelsstein südlich von Trebatsch an der Gemeindegrenze zu Zaue.	Verein NaturLandLeben e.V.	02.03.2014	Liegt nicht im Landkreis Oder-Spree.	Der Findling befindet sich im Landkreis Dahme-Spreewald. Eine Unterschutzstellung ist wegen fehlender örtlicher Zuständigkeit nicht möglich.
32	Block aus Karlshamn-Granit in den Rauener Bergen	Verein NaturLandLeben e.V.	02.03.2014	Südlich der Markgrafensteine, 2,8 x 1,8 x 1,2 m; das Gestein ist identisch mit dem der Markgrafensteine	In Größe und Ausprägung als ND nicht schutzwürdig. Die Markgrafensteine in den Rauener Bergen sind ein bestehendes ND.
33	Karl-Marx-Stein in Fürstenwalde (Stadtpark)	Verein NaturLandLeben e.V.	02.03.2014	Bornholm-Granit > 2m, aufgestellt in den 20er Jahren, als Leitgeschiebe in dieser Dimension absolut schutzwürdig.	Der Stein steht nicht am Ursprungsort und wurde zwischenzeitlich auch noch versetzt. Der Findling kann als ND nicht unter Schutz gestellt werden. Er ist ein Gedenkstein, der an eine wichtige Person der Zeitgeschichte erinnert.
34	Wildbirne am Krollspfuhl bei Herzberg	Verein NaturLandLeben e.V.	02.03.2014	Gemarkung Herzberg, Flur 2, Flurstück 644	Der Krollspfuhl ist als Flächennaturdenkmal bereits geschützt und mit ihm der Baum.

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, 11.10.2013 – 23.12.2013**Offenlage des Entwurfes der Naturdenkmalverordnung, 06.01.2014 – 07.04.2014**

- Behandlung von Vorschlägen zur Unterschutzstellung von Objekten als Naturdenkmäler -

Lfd. Nr.	Neuer Vorschlag auf Unterschutzstellung	Name des Trägers öffentlicher Belange/ des Beteiligten	Datum der Stellungnahme	Lage und Beschreibung	Antwort - Abwägungsvorschlag
35	Maulbeerbaum	Verein NaturLandLeben e.V.	02.03.2014	An der Dorfstraße in Zaue	Der Baum befindet sich im Landkreis Dahme-Spreewald. Eine Unterschutzstellung ist wegen fehlender örtlicher Zuständigkeit nicht möglich.
36	Traubeneiche	Naturpark Dahme-Heideseen	mündlich	Eiche im Revier Grubenmühle, im Sperrgebiet der Bundeswehr bei Limsdorf.	Der Bereich darf ohne Sondergenehmigung nicht betreten werden. Damit fehlt die erforderliche Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit.
37	Quelle am Dobrasee	Naturpark Dahme-Heideseen	mündlich	Quellbereich am Südostufer des Dobrasees. Nicht identisch mit dem ND Quelle am Westufer des Dobrasees und daher als Neuvorschlag zu werten.	Die Quelle liegt im Landkreis Dahme-Spreewald. Eine Unterschutzstellung ist wegen fehlender örtlicher Zuständigkeit nicht möglich.
Abkürzungen VO : Rechtsverordnung ND: Naturdenkmal GLB: Geschützter Landschaftsbestandteil FND: Flächennaturdenkmal					